

SPD Ratsfraktion Bielefeld ■ Niederwall 25 ■ 33602 Bielefeld

An den Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses

Lars Nockemann

im Hause

Björn Klaus
05 21 51 6741
01 51 46 32 79 88

bjoern.klaus
@spd-fraktion-bielefeld.de

10. Januar 17

Anfrage zur nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses

Sehr geehrter Herr Nockemann,

zur nächsten Schul- und Sportausschusssitzung am 17. Januar 2017 stellen wir unter TOP 3.3. folgende Anfrage:

Unterrichtsinhalte an den Georg-Müller-Schulen

Vor dem Hintergrund des beigefügten Leserbriefes ergibt sich die Frage, ob die Schulverwaltung Möglichkeiten sieht, die angeführten Kritikpunkte einer Klärung zuzuführen, und wenn ja, wie?

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Wandersleb
SPD Ratsfraktion Bielefeld

SPD Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld

FON 05 21 51 27 11
FAX 05 21 63 123
info@spd-fraktion-bielefeld.de
www.spd-fraktion-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld
IBAN DE16 4805 0161 0000 101071
BIC SPBIDE 33XXX

 facebook.com/SPDBielefeld

aus: NW, 20.12.2016, Lokales

Leserbriefe an bielefeld@nw.de

Bildungspolitik

■ Vier Seiten sollten in der NW Anfang November Eltern bei der Frage helfen, auf welche weiterführende Schule ihr Kind wechseln soll.

@ Die nach dem Prediger Georg Müller benannten Schulen werden als „private christliche Bekenntnisschulen in freier Trägerschaft“ bezeichnet. Man sollte die Dinge aber beim Namen nennen (...): Hinter dem Attribut „christlich“ verbirgt sich hier eine strenggläubige wortwörtliche Auslegung der Bibel – „Ev.“ heißt hier (...) evangelikal. Und das hat Folgen! Abgelehnt werden z.B. im Fach Erdkunde das Konzept der Erdzeitalter, Altersbestimmung bei Fossilien, die messbare Wanderung der Kontinente, in Physik: moderne Erkenntnisse über Elementarteilchen und Kosmologie (Bildung des Sonnensystems), in Sozialkunde: das Zusammen-

leben vor der Ehe, in Biologie der Sexualkundeunterricht und die gesamte Evolutionsbiologie! Dagegen setzt man in diesen Bekenntnisschulen dann das „Junge-Erde-Modell“ amerikanischer Kreationisten: Schöpfung in sechs Tagen, ein Erdalter von nur rund 6.000 Jahren, das Universum als leere „Kulisse“ allein für uns Menschen (...) alles ohne das „Teufelswerk Evolution“. Nach dieser Weltsicht muss die Wissenschaft mit der Heiligen Schrift harmonisiert werden, nicht umgekehrt.

(...). Am Ende dürfen sich dann an den Universitäten die Dozenten mit solchem Halbwissen der Schulabgänger herumschlagen – allein in Bielefeld besuchen 2.000 Kinder solche Schulen! Tolles Ergebnis für mit Steuermitteln unterhaltenen „Privatschulen“. Da kann man in Broschüren noch so oft beteuern, dass man sich an staatliche Lehrpläne hält – wie soll das gehen?

Michael Lindner
33615 Bielefeld